

## Liepnitzsee-Triathlon mit Michael und Dietrich

Eigentlich war der Triathlon für mich schon vor dem Start vorbei. Was war passiert? Am Vortag hatte ich wie üblich das Material noch ausgiebig kontrolliert, noch eine Runde gefahren und alles war bestens! Dann das Unverständliche: Angekommen am Liepnitzsee, Rad aus dem Kofferraum und beim Aufpumpen – ein Knall und der Hinterreifen war platt. Also Schlauch raus, alles kontrolliert – Wechsel und los. Nach 5 Minuten nochmal platt und wieder nichts gefunden (ja, alles ausgiebig angesehen) – und weil alle guten Dinge 3 sind – noch einmal platt. Gut, nun hatte ich keine Ersatzschläuche mehr und war auch schon mehr als nur etwas genervt und langsam war es auch Zeit zum Einchecken – ich hatte mich schon mit dem Gedanken an eine Rückfahrt ohne vorigen Start abgefunden.

Dann passierte etwas, woran ich wohl noch lange denken werde: Ein mir bis dahin unbekannter Triathlet, der seinen Wettkampf schon beendet hatte, sah mein Dilemma und tauschte ohne große Worte kurzerhand sein Hinterrad mit mir. Bis dahin wusste ich noch nicht mal seinen Namen. Da es bei mir nun eilig wurde, kurz Vornamen und Telefonnummern ausgetauscht und Termin zur Rückgabe ausgemacht und so konnte ich Dank Joachim mit seinem tollen Aerolaufrad noch starten.

Das ist für mich wirklicher Sportgeist!

Nun also zum Rennen:

Gemeinsam mit Michael ab ins Wasser, die erste Runde sind wir quasi wie siamesische Zwillinge – Schulter an Schulter geschwommen und nachher auch fast zeitgleich aus dem Wasser raus.

Das Radfahren war mit 8 Runden, einigen Steigungen je Runde und ordentlich Wind auch sehr anstrengend, uns beiden steckte auch noch der Wettkampf von Moritzburg letztes Wochenende in den Beinen. Der anschließende, zwar nur 8 km lange Lauf um den See, gespickt mit Steigungen, Wurzeln und viel weichen Sandwegen, forderte uns dann noch mal ordentlich.

Beide konnten wir zufrieden finishen und Michael erreichte Platz 35, ich landete auf Platz 15.

Es war wieder ein toll organisierter, familiärer Wettkampf, der wohl auch im nächsten Jahr sehr schnell wieder ausgebucht sein wird.

Dietrich

